

Weiterbildung | 16 Spielgruppenleiterinnen nehmen Auszeichnung entgegen

Für vielfältige Bewegung und ausgewogene Ernährung

16 Spielgruppenleiterinnen aus insgesamt neun Urner Spielgruppen konnten im November die Auszeichnung als «Purzelbaum-Spielgruppenleiterin» entgegennehmen. «Purzelbaum» ist ein schweizweites Bewegungsförderungsprojekt für Kitas, Spielgruppen und Kindergärten. Ziel ist, Leitungspersonen zu befähigen, Ernährung und Bewegung im Arbeitsalltag mit Kindern bewusst einzubauen, heisst es in einer Mitteilung.

Die 16 Spielgruppenleiterinnen haben in diesem Jahr fünf Austauschtreffen und zwei Weiterbildungen besucht. Die Weiterbildungsinhalte waren vielfältig und beinhalteten unter anderem das Verständnis für den Bewegungsapparat Körper, die Bewegungsbedürfnisse sowie praktische Anwendungsbeispiele für einen bewegten Spielgruppenalltag. In den Austauschtreffen wurden verschiedene Themen be-

handelt. Es ging beispielsweise darum, wie die Spielgruppenräume bewegungsförderlicher eingerichtet und umgestaltet werden können. Auch das Thema Sicherheit wurde dabei besprochen. Die Treffen fanden jeweils in einer Spielgruppe der Teilnehmerinnen statt, was auch bereits zur Inspiration und Ideenweitergabe diente. Ein gruppeninternes Treffen half im Prozess, die richtigen Materialien für den bestehenden Raum anzuschaffen.

Das Projekt ist Teil der verschiedenen Massnahmen der kantonalen Fachstelle für Gesundheitsförderung und Prävention, der Gesundheitsförderung Uri. Dank zusätzlichen Geldern des Anerkennungspreises der Urner Kantonalbank und des ehemaligen Vereins Gesundheitsförderung Uri kann dieses Projekt in Uri umgesetzt werden. Für die operative Umsetzung

konnte mit Céline Stadler eine Fachperson gewonnen werden, die das Projekt mit viel Energie und Ideenreichtum umsetzt. «Für mich waren das grosse Highlight die Abschlusspräsentationen. Hier wird erst der ganze Prozess ersichtlich.»

Von den neun Spielgruppen sind drei Waldspielgruppen. Die anderen sechs sind Innenspielgruppen. Sie alle haben unterschiedliche Ausgangslagen in Bezug auf die Räumlichkeiten und Möglichkeiten. Mit der Zertifikatsübergabe ist das Projekt aber nicht zu Ende. Der «Purzelbaum»-Gedanke soll in den Spielgruppen weiterleben. Ziel ist es, dass die Spielgruppenleiterinnen auch in den weiteren Jahren Weiterbildungen zu den Themen «Bewegung» und «Ernährung» besuchen, um das Projekt möglichst nachhaltig zu gestalten. (UW)



Hinten, von links: Céline Stadler (Projektleiterin), Mirjam Zraggen, Katja Briker, Susi Stadler, Sarah Zurfluh, Carmen Arnold, Erika Wyrsh und Vreny Wyrsh; vorne, von links: Stefanie Arnold, Melanie Indergand, Julia Aschwanden, Kathrin Kenar, Daniela Baumeler, Marlis Kempf, Anneliese Gisler und Berti Kempf. Ebenfalls den Kurs absolviert hat Manuela Stranieri.

FOTO: ZVG